



**Presse-Information
Zur sofortigen Veröffentlichung**

**Einzigartige Programme für Forschungsförderung in Österreich:
Medizinische Universität Graz schüttet Prämien für erfolgreiche WissenschaftlerInnen aus und
startet mit internationalem Austauschprogramm „Visiting Scientists“.**

Graz, am 1. Oktober 2004: Die Medizinische Universität Graz forciert Forschungsförderung durch Österreich-weit einzigartige Maßnahmen. Konkret werden Erfolgsprämien für Forschungsprojekte ausgeschüttet, die auf der Basis von wissenschaftlicher Exzellenz national und international erfolgreich beurteilt und eingeworben werden konnten. Darüber hinaus wird der Ausbau von Forschungs Kooperationen zwischen der Medizinischen Universität Graz und renommierten WissenschaftlerInnen aus dem Ausland gefördert.

Ziel dieser Maßnahmen ist die Stärkung der Forschungsaktivitäten an der Medizinischen Universität Graz. Die beiden Programme werden aus Sponsoring sowie dem Globalbudget der Universität finanziert und beginnend mit 1. Oktober umgesetzt.

„Forschungsförderung ist für uns kein Lippenbekenntnis. Diese Programme – Erfolgsprämien und „Visiting Scientists“ zur Stärkung der internationalen Kooperation – unterstützen die wissenschaftliche und technologische Weiterentwicklung der Medizinischen Universität Graz. Gleichzeitig erhöhen wir die Attraktivität des Forschungsstandorts Graz und unsere Position als anerkannter Forschungspartner im nationalen und internationalen Kontext“, erklärt Dr. Sabine Herlitschka, Vizerektorin für Forschungsmanagement und Internationale Kooperation der Medizinischen Universität Graz die Beweggründe für diese neuen Förderprogramme.

**Erfolgsprämien für eingeworbene und nach wissenschaftlicher Exzellenz beurteilte
Forschungsprojekte**

Zukünftig werden Erfolgsprämien für eingeworbene, wissenschaftlich exzellente Forschungsprojekte ausgeschüttet und stehen den erfolgreichen WissenschaftlerInnen zusätzlich zu den Projektgeldern für eigene Forschungstätigkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus ist ein Teil als persönliche Prämien für die erfolgreichen WissenschaftlerInnen bestimmt. „Belohnt“ werden Projekte aus Programmen, die nach wissenschaftlicher Exzellenz beurteilt werden, wie zB FWF (Fond zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung), ÖNB (Österreichische Nationalbank), EU Forschungs-Rahmenprogramm, ESF (European Science Foundation), NIH (National Institutes of Health), NSF (National Science Foundation) und ähnliches.

„Visiting Scientists“

Internationales Austauschprogramm zwischen ForscherInnen der Medizinischen Universität Graz und renommierten WissenschaftlerInnen aus dem Ausland

Im Rahmen des Programms „Visiting Scientists“ werden künftige Forschungs Kooperationen zwischen ForscherInnen der Medizinischen Universität Graz und renommierten Organisationen aus dem Ausland ausgebaut und gestärkt. So wird die Basis für die Entwicklung weiterer gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsprojekte geschaffen. Der Fokus des Aufenthalts der „Visiting Scientists“ liegt auf forschungsorientierten Aktivitäten.

Das Programm unterstützt „Incoming“ und „Outgoing“ WissenschaftlerInnen und beinhaltet den Aufenthalt von je sechs GastwissenschaftlerInnen im Rahmen von bis zu 3 Wochen.

Ziel dieses Programms ist eine Stärkung der Vernetzung von Wissenschaft und technologischer Entwicklung der Medizinischen Universität Graz mit exzellenten ForschungspartnerInnen aus anderen Ländern.

Weitere Informationen

Dr. Carolin Auer

Büro der Vizerektorin für Forschungsmanagement und Internationale Kooperation

Medizinische Universität Graz

Tel: +43-316-385-72016

carolin.auer@medunigraz.at